

An die Gemeindegemeinderats- Vorsitzenden der Gemeinden und Pfarrsprengel

Die Kampagne *#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst* geht weiter! Seien Sie 2022 ganz neu oder wieder mit dabei – denn die Festzeiten kommen wieder ...



- Leihen Sie die handliche Ausstellung im Roll-Up-Format aus (neu!)
- Laden Sie jüdische Gesprächspartner:innen zum Dialog ein
- Organisieren Sie ein Konzert mit jüdischen Künstler:innen
- Gestalten Sie eine Predigtreihe oder auch für einen Gottesdienst, zum Beispiel zusammen mit jüdischen Kantor:innen
- Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Liebe Schwestern und Brüder,

gerade in diesen Tagen sind unsere Gedanken und Gebete bei den Menschen in der Ukraine. Wir spüren, wie wichtig gewachsene Beziehungen und Verständnis füreinander sind. So wollen wir auch bei uns weiter für Versöhnung und ein gutes Miteinander werben – mit der ökumenische Plakat-kampagne *#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als Du denkst*.

Ob Sie im letzten Jahr schon dabei waren oder jetzt erst einsteigen

Das bevorstehende Osterfest bietet sich als Start besonders an. Denn unser Osterfest und das jüdische Pessach-Fest (vom 14.-18. April) liegen in diesem Jahr ganz eng beieinander. Eine wunderbare Gelegenheit, auf die Verbindung zwischen Pessach und Ostern aufmerksam zu machen: Das Leben soll gefeiert werden – und die Freiheit! Jüdinnen und Juden erin-

nern sich an den Auszug des Volkes Israel aus der Knechtschaft in Ägypten, feiern den „Überschritt“ (das meint die hebräische Wurzel „pessach“) von Sklaverei zur Freiheit, vom Tod zum Leben. Als Christ:innen stehen wir dabei an ihrer Seite in der Besinnung auf den Sieg des Lebens über den Tod. Denn: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73). Durch Corona konnten Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen oft nicht wie geplant stattfinden. So haben viele unsere ökumenische Kampagne noch nicht wahrgenommen.

Was ist neu?

Ganz neu bieten wir Ihnen eine Ausstellung mit den Monatsplakaten im handlichen „Roll-Up-Format“. Diese neue Ausstellung kann zum Beispiel im Rathaus, in einem Bürgerhaus, in einer Schule, in Ihrer Kirche oder im Gemeindehaus gezeigt werden. Auf dem beigefügten Bestellschein können Sie uns Ihren Wunschtermin für die Ausleihe zusenden.



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite bei der Vorbereitung von Begleitveranstaltungen. Sprechen Sie uns an – wir unterstützen Sie und ihren Gemeindegemeinderat gerne!

→ Pfarrerin Marion Gardei
Beauftragte der EKBO gegen Antisemitismus
E-Mail: m.gardei@ekbo.de

→ Dr. Andreas Goetze
Landeskirchlicher Pfarrer für den interreligiösen Dialog
E-Mail: a.goetze@bmw.ekbo.de

Vielfältiges Materialangebot

Sie können weiterhin Plakat- und Postkarten-Sets erhalten. Ein Materialheft für Gemeinde, Jugendarbeit und Schule mit den jüdisch-christlichen Dialog-Interviews aus der Kirchenzeitung „die Kirche“ und den Monatsplakaten wird im Mai erscheinen. Sie können das Heft bereits jetzt vorbestellen. Nutzen Sie dafür ebenfalls die beigegefügte Bestellkarte oder senden Sie uns eine E-Mail.

Viele weitere Informationen, Materialien und Hinweise finden Sie auf der Homepage

www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

Wir freuen uns als Gesamt-Team, wenn Ihre Gemeinde oder Ihr Kirchenkreis Teil des Netzwerkes wird und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Amet Bick
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit (EKBO)

Sibylle Sterzik
Redakteurin der Evangelischen Wochenzeitung „die Kirche“

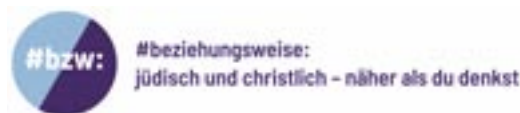
Uwe Thomas Baumann
Freier Journalist und Medienentwickler

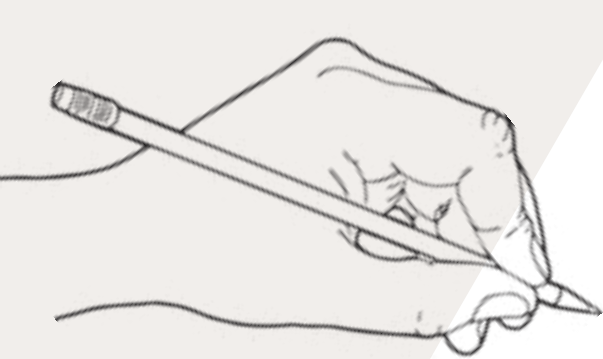
Ulrich Kastner
Evangelischer Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree (EKBO)

Marion Gardei

Andreas Goetze

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz





Bestellschein

Die Kampagne *#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst* geht weiter!

Ja, wir möchten die Ausstellung #beziehungsweise gerne ausleihen.
(Leihgebühr: 100 Euro, dazu Pfand 200 Euro, das zurückerstattet wird nach Rückgabe der Ausstellung)

Unser Wunschzeitraum ist: _____

Alternativ wäre auch möglich: _____

Wir sind an der Ausstellung #beziehungsweise interessiert. Ein Zeitpunkt steht noch nicht fest, wir teilen ihn aber baldmöglichst mit: _____

Aus dem #beziehungsweise-Sortiment bestellen wir
(Nachbestellungen jederzeit möglich)

DIN A4-Plakatset (14 Plakate), Setpreis: 1,50 Euro | **Anzahl:** _____

DIN A3-Plakatset (14 Plakate), Setpreis: 1,50 Euro | **Anzahl:** _____

DIN A5-Postkartenset (mit 14 Plakatmotiven), Setpreis: 1,50 Euro | **Anzahl:** _____

A4-Broschüre mit den jüdischen und christlichen Langtexten zu den Plakaten: 3 Euro (Einzelpreis), ab 10 Ex. 2 Euro | **Anzahl:** _____

Vorbestellung Materialheft: 7,50 Euro (erscheint im Mai 2022)

Wir möchte gerne vom Materialheft _____ Exemplare vorbestellen.

Das Materialheft enthält u.a. jüdisch-christliche Interviews zu den Themen der Monats-Plakate, jüdische und christliche Erläuterungen zu den Festzeiten, biblische Hinweise, Impulsfragen, Begriffserläuterungen und die Darstellungen der Festkreise.

Bestellungen

E-Mail Pfarrerin Marion Gardei, m.gardei@ekbo.de
Dr. Andreas Goetze, a.goetze@bmw.ekbo.de

Telefon Dr. Andreas Goetze, 030 243 44-167

Post Dr. Andreas Goetze, Berliner Missionswerk,
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin

Ort/Datum _____

Gemeinde/Telefon _____

Unterschrift **X** _____



17
Roll-Up



14
Plakate



1
Materialheft